



INHALTSVERZEICHNIS

einBlick 02|2017

Wettkampf- & Leistungssport	4-13
Fechten	4
Leichtathletik	5
Basketball	5
Handball	6-7
Rhythm. Gymnastik	8-9
Skilauf	10-11
Turnen	12-13

Freizeitsport	14-15
Sportpolitisches Statement	14
Kooperationspartner	15
Platzreportage	16-17
Interview mit C. Löscher & A. Dumberger	18-19
Turnsäle	20
Vereinssport - Sport für Jeden	21

Gesundheitssport	22
SVA-Bewegt	22
Aktuelles	23-28
Mitgliedskarten	23
UWW-Timeline	24-26
Sommer bei der UWW	27
UWW Sportstätten	28

Impressum: einBLICK 02/17 Magazin für Mitglieder und Freunde der Union West-Wien | Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Union West-Wien (ZVR: 530030537) | Verantwortlich: Thomas Dworak
Redaktion: Thomas Dworak, Claudia Karollus & Elisabeth Frohnwieser
Titelfoto von Harald Weninger & Robert Lunak | Bilder bereit gestellt durch Harald Weninger & Robert Lunak, UWW | Linzer Straße 431, 1140 Wien, Tel.: 01/813 64 80-0, office@westwien.at | Mit Namen oder Kürzel versehene Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen
Konzept, Layout & Satz: casc.at | Druck: Liebenprint, 7053 Hornstein |
Erscheinung: Mai 2017 | Richtlinien zur Gestaltung von Beiträgen auf westwien.at
Beiträge & Anregungen sind jederzeit gerne Willkommen | Beiträge per e-Mail oder auf Datenträger an: office@westwien.at, 14., Linzer Str. 431
Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und meint immer auch das jeweils andere Geschlecht.

Coverfoto: UWW | Weninger/Lunak
Athleten: Stefan und Christof Berg



VIENNA BUSINESS SCHOOL

Die Schule der Wirtschaft – mit maximaler Praxisorientierung und modernsten Lehrmethoden für eine erfolgreiche Zukunft.

JETZT ANMELDEN!

- SCHOOL-HOTLINE: +43 (1) 501 13-0
- E-Mail: info@vbs.ac.at
- www.vienna-business-school.at



Schulstandorte:

- VBS AKADEMIESTRASSE, 1010 Wien
- VBS AUGARTEN, 1020 Wien
- VBS HAMERLINGPLATZ, 1080 Wien
- VBS SCHÖNBORNGASSE, 1080 Wien
- VBS FLORIDSDORF, 1210 Wien
- VBS MÖDLING, 2340 Mödling

VORWORT

Vielfalt bei der UWW

Liebe Westwiennerinnen und Westwienner!

Sie werden sich vielleicht wundern warum diese Ausgabe des „UWW einBLICK“ nun auch im A4 Format ist. Die Antwort ist einfach: Weil wir mehr Platz schaffen wollten um die Vielfalt in unserem Verein zu zeigen! Mehr Platz für die zahlreichen Aktivitäten und Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler. Dabei versuchen wir konsequent unserem Leitbild „Sport mit Freunden“ treu zu bleiben und vor allem die Aktiven in den Mittelpunkt zu stellen.

In Zukunft wird das „UWW einBLICK“ nur mehr zwei Mal im Jahr erscheinen. Wir reagieren

damit auf zahlreiche Anregungen Kosten und Zeit zu sparen, aber auch auf die Möglichkeit neue Medien intensiver zu nutzen. So wollen wir mittelfristig unsere Präsenz in den sozialen Medien verstärken um Sie damit schneller und vor allem laufend, mit aktuellen Informationen versorgen zu können.

Dazu arbeiten wir auch gerade an einer neuen barrierefreien Webseite, die mit dem nächsten Sportprogramm online gehen wird. Sie soll deutlich übersichtlicher sein und Sie schneller zu Ihrem Sportangebot und den vielen weiteren Onlineinhalten auf unserer Website navigieren.

Über Rückmeldungen wie wir den Gesamtauftritt der UWW nach Innen und Außen stär-

ken können, freue ich mich unter office@westwien.at.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Dworak
Obmann

Alle Infos und News auf unserer Website:
www.westwien.at

Sportunion West-Wien auf Facebook!
www.facebook.com/unionwestwien

Follow us on Instagram!
[unionwestwien](https://www.instagram.com/unionwestwien)



FECHTEN

Die Geschichte einer Sparte und eines Sportlers



Im Gespräch mit Oberst Josef Wanetschek, Sektionsleiter Fechten:

Wie lang bist du bereits bei UWW? Seit 1975/1976

Wie hat sich das damals ergeben?

Rudi Vöhr war das Fechten sehr wichtig. Er hat sich persönlich für den Sport interessiert und engagiert mit Vorschlägen eingebracht. Früher gab es Florette und Degen bei der UWW. Im Degenfechten haben wir (Tröst, Prokop, Reschl, Wanetschek)

6 Staatsmeistertitel in der Mannschaft errungen. Erst später kam meine Paradedisziplin das Säbelfechten zur UWW. [Anm. der Red.: Wurde durch Oberst Wanetschek persönlich aufgebaut.]

Wie siehst du rückblickend deine und die Entwicklung des Sports, der Bevölkerung, der Jugend, der UWW?

Als ich selber aktiv gefochten habe, gab es weit mehr Fechter und fundierten Sportjournalismus. Die Sportpresse hatte großes Interesse nach jedem Turnier die Sieger zu interviewen und über deren Erfolge inklusive Fotos zu berichten.

Die Sportstätten und die Ausrüstung wurden weit moderner. Der Sicherheitsfaktor bei den neuen Anzügen und das elektronische Fechten spielen eine große Rolle.

Großes Manko:

- Das BSFZ Südstadt baut eine Wettkampfhalle mit schlechter Beleuchtung, Belüftung und ohne Zuschauertribüne. Aus sportlicher Sicht ein Ding der Unmöglichkeit.
- Der Austragungsmodus wurde vom Fechtverband geändert. Die Vorrunden wurden abgeschafft und es kommt zur direkten Ausscheidung. Eine massive Fehlentscheidung für den Fechtsport.

Welche täglichen Herausforderungen entstehen im Training? Sowohl mit den Trainern als auch mit den Schützlingen?

Die größte Herausforderung ist immer die Trainereinteilung und die Trainersuche.

Wenn einer wegfällt ist es oft schwer das auszugleichen.

Bei den Kindern ist das größte Problem, dass sie immer mehr Aktivitäten in ihrer Freizeit haben. Neben den weit höheren Schulzeiten gibt es viele Freizeitangebote. Man macht nicht mehr nur eine Sportart oder konzentriert sich auf eine Sache – das merken wir natürlich auch im Fechten.

Was gefällt dir besonders am Training, an den Wettkämpfen?

Um in absehbarer Zeit durch intensives Training an die Spitze zu kommen, sind mindestens drei Trainingstermine pro Woche notwendig. Das schönste neben den Trainings sind dennoch die gemeinsamen Aktivitäten außerhalb der Einheiten. Es wird gemeinsam gegrillt oder nach Wettkämpfen Zeit verbracht.

Was waren deine schönsten Erlebnisse in der langen Zeit

bei UWW? Auf welche Erfolge bist du besonders stolz?

Dass Lukas Chiari Jugendstaatsmeister in der Klasse Jugend C wurde. Es wurde die Bundeshymne gespielt und sowohl seine Eltern als auch ich waren mit Stolz erfüllt. Ein wirklich schöner Moment, den ich nicht so schnell vergessen werde.

Was hat dich dazu bewogen, dass du immer UWW treu geblieben bist?

Die UWW Vereinsleitung hat mich immer unterstützt und stand bei jeder Änderung hinter mir und dem Fechtsport. Es ist allerdings auch praktisch, dass mein Wohnsitz fast neben der Halle ist. Bei den vielen Trainingszeiten ist es somit leichter auch spontan einzuspringen und trotzdem schnell wieder zu Hause zu sein.

LEICHTATHLETIK // BASKETBALL

Union West-Wien HallenCup // Osterturnier 2017

LEICHTATHLETIK

Die neunte Auflage des UWW HallenCups hat eine große Neuerung mit sich gebracht. Der Veranstaltungsort wurde von der Spallartgasse in das Hallen-Leichtathletik-Stadion verlegt.

Der neue Ort hat es uns auch ermöglicht mehr als 200 Teilnehmer den Bewerb absolvieren zu lassen. Teilnehmer aus Wien, Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Oberösterreich und sogar aus Tschechien (!) haben für ein tolles Niveau und hervorragende Leistungen gesorgt. In der Cupwertung konnten folgende UWW Athleten eine Top 3 Platzierung erreichen:

1. Platz: Lena Malich
 2. Platz: Matthias Zwinz
Franziska Nagler
 3. Platz: Leon Pichler
- Herzliche Gratulation!



Leichtathletik



Basketball | Osterturnier



UWW HallenCup im Dusikastadion



Basketball | Osterturnier

BASKETBALL

Seit einigen Jahren spielt der UWW Basketballnachwuchs erfolgreich in einer Spielgemeinschaft mit Mödling. Die Begeisterung für Basketball ist ansteigend und jedes Jahr kommen zahlreiche neue interessierte Kinder dazu. In der U10 und U12 sind es momentan sogar so viele, dass beim Osterturnier jeweils zwei UWW/Mödling-Mannschaften pro Altersklasse antreten konnten.

Da die Mannschaften auch spielerisch überzeugen konnten, haben sie in U10 und U12 jeweils sowohl den 1. als auch den 2. Gesamtrang im Turnier erreicht.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns schon auf weitere Erfolge!

HANDBALL

WESTWIEN Handballnachwuchs bei UWW

Miniagency

Im Hauptquartier der UWW Minihandball Agency – gleich in deiner Nähe USZ Altgasse 6 in Hietzing – tummeln sich 3x pro Woche viele unserer ganz jungen wilden Agenten bei ihrer Ausbildung zum Minihandballer. Dabei zeigen wir den Kids ab 5 Jahren wie vielseitig und abwechslungsreich Kinderhandball sein kann und ganz einfach zu spielen ist. Durch die Schnupperaktion, die wir jährlich interessierten Volksschulen anbieten, hat sich heuer die Anzahl von 43 auf 80 Mitglieder fast verdoppelt! Das ist auch für UWW U6/U9/U11 Headcoach Peter Petrakovits und sein Team eine ganz schöne Herausforderung.

Das Highlight jedes Monats ist und bleibt jedoch der Einsatz unserer UWW-Agenten bei einer heiklen Mission –

einem Minihandballturnier – um ihr handballerisches Geschick im Team zu erproben. So geschehen auch bei Wiens größtem Minihandball-Event am 29. Jänner 2017 in der Wr. Stadthalle A+B. Nicht weniger als 62 Teams aus Volksschulen und anderen Vereinen Wiens, darunter alleine 40 Mannschaften unter der West-Wien-Flagge mit knapp 300 Kids, ließen sich die „Heimmission“ der UWW Minihandball Agency nicht entgehen!

Willst auch du ein Minihandballer werden, dann schau vorbei! Heuer neu ist die U6/U7 Spielgruppe unsere jungen wilden Super-Minis für Kids im Alter ab 5 Jahre.



Wild Youngsters

Ein Highlight der laufenden Saison fand am Osterwochenende statt, bei dem unsere Wild Youngsters der U14 und U12 auf sieben bzw. acht harte Spiele und auf eine Menge neuer Erfahrungen zurückblicken können.

Die U12 reiste mit den Spielern **Jonas Fellner, Bernhard Huber, Elias Kalian, Clemens Möstl, Philip Pajer, Nicolas Paulnsteiner, Arthur Schiller, Daniel Schmid, Max Wallner** an und musste sich nach tollen Spielen, aber auf Grund des eher kleinen Kaders (nur zwei Wechselspieler) mit Platz vier in der Vorrunde begnügen.

Geschwächt durch Krankheit und Verletzungen zeigte die U12 betreut von Roman Bejwl und Werner Möstlin in der K.O.-Phase des B-Bewer-

HANDBALL

bes trotzdem Kampfgeist und konnte sich im 1/16-Finale souverän gegen TJ Sokol Mezirici aus Tschechien durchsetzen. Nach einem großen Kampf im 1/8-Finale gegen Lugi II aus Schweden konnte sich die Mannschaft noch einmal mit +1 durchsetzen, bevor im 1/4-Finale der SKP Bratislava doch zu stark war.

Die U14, bestehend aus Spielern der Jahrgänge 2002 &

2003 und mit den Trainern Bernd Komar und Robert Paulnsteiner, hatte im ersten Spiel der Gruppenphase mit der Heimmannschaft Dukla Prag II ein ganzes schweres Los und musste sich gleich am Anfang mit -10 geschlagen geben. Im weiteren Verlauf konnte die Mannschaft aber ihre Stärken ausspielen, so dass es im letzten Gruppenspiel zum direkten Duell um

den Aufstieg in den A-Bewerb gegen den VfB Eilenburg kam.

Nach einer starken Leistung und einem Zwischenstand von +5 zehn Minuten vor Ende machte es der Gegner noch einmal spannend, konnte sogar mit einem Tor in Führung gehen. Mit Abgeklärtheit und Siegermentalität drehte unsere U14 aber noch das Ergebnis und konnte mit einem Tor Vorsprung das Spiel für sich entscheiden und damit den dritten Gruppenplatz holen.

Damit war der Weg frei in den A-Bewerb des Turniers. Dort war es in der Gruppenphase leider nicht mehr möglich, die vorherigen Leistungen nochmal zu erbringen. Die Mannschaft musste den Belastungen der Vorrunde Tribut zollen und sich gegen eine dänische Mannschaft sowie der zweiten Heimmannschaft, Dukla Prag I knapp geschlagen geben.

Trainer Bernd Komar über das Osterturnier in Prag:

“Für beide Mannschaften war dieses Turnier eine Riesenerfahrung und wir haben tolle Erfolge erzielt. Es war für alle Spieler das erste internationale Turnier im Ausland und wir haben teilweise natürlich Lehrgeld bezahlt. Aber sowohl kämpferisch als auch im taktisch-spielerischen Bereich haben wir tolle Leistungen unserer Spieler gesehen und festgestellt, dass wir international auf Augenhöhe agieren und mit den großen Namen im Jugendhandball mithalten können. Wir hoffen jetzt, die gewonnene Erfahrung für die Meisterschaft nutzen zu können und wollen nächstes Jahr dann auch wieder in Prag angreifen.”

Fazit:

Die Jungen Wilden sind auf dem richtigen Weg und das Trainerteam ist mit den Leistungen der Saison und der Entwicklung der Teams hoch zufrieden.

Das Ziel des Nachwuchses in einigen Jahren bei den Glorreichen Sieben der Westwien zu spielen, ist für einige wieder ein Stück näher gerückt.



RHYTHMISCHE GYMNASTIK

Erfolg auf ganzer Linie...



Im Frühling ist bei den Gymnastinnen wieder Wettkampfsaison.

Wettkampfsaison bedeutet für die Athletinnen und ihre Trainerinnen neben dem täglichen Training, sportlichen Topleistungen und der Anspannung vor den Wettkämpfen, auch fast jedes Wochenende ehrenamtlich zu einem Wettkampf zu reisen.

Korneuburg
25.03.2017

Erster Wettkampf der Saison nach dem neu eingeführten Wertungscode für die UWW-Mädels:

Jugend 3: 6. Kasimira Frants,
9. Alyssa Sebai

Jugend 2: 2. Vanessa Tasch

Jugend 1: 4. Daria Tayel,
5. Kristina Charvatova

Milevsko Cup, Tschechien
1.4.2017

Daria Tayel und Vanessa Tasch präsentierten sich erfolgreich in Milevsko/Tschechien. Unter 24 Starterinnen (Jahrgang 2005-06) wurde Daria (2006) tolle 7. und Vanessa 12.. Bei der Geräte-Einzelwertung wurde Daria mit dem Ball sogar 3. und Vanessa 4.. Im Jahrgang 2007 wurde Kasimira Frants 15. von 20 Teilnehmerinnen.

UWW B-Vereinsmeisterschaft
05.04.2017

...in der Altgasse zur ersten Kontrolle für die B-Staatsmeisterschaft Ende Mai in Sbg.

Jugendwettkampfklasse:

1. Valentina Djuric
2. Gloria Orzan
3. Rebekka Minkin

Juniorinnenwettkampfklasse:

1. Karmen Orzan
2. Anna Matouschek

Allg. Wettkampfklasse:

1. Michi Feda
2. Angelika Feda



Corvinus Cup, Wr. Neustadt | 22.04.2017

RHYTHMISCHE GYMNASTIK

...in der neuen Wettkampfsaison

22./23. April, ein starkes Wochenende mit gleich drei Wettkämpfen! Die Mädels haben sich aber auch hier toll geschlagen und konnten die UWW bei allen Veranstaltungen gut präsentieren:

Corvinus Cup, Wr. Neustadt
22.04.2017

Allg. Wettkampfklasse:

2. Angelika Feda
4. Michaela Feda

Juniorinnen 1: 4. Lena Klier

GUG-Cup, Graz
22.04.2017

Juniorinnen: 2. und "Miss Musik" wurde Alina Paliychuk,
5. Nicole Sumper

Jahrgang 2006:

1. Vanessa Tasch,
2. Daria Tayel

Jahrgang 2007:

3. Kasimira Frants,
6. Anja Müller

Salzburger SU LM
23.04.2017

Triple-Sieg in der Jugendwettkampfklasse!!!

1. Chiara Kuen,
2. Gloria Orzan,
3. Paula Garger

Juniorinnenwettkampfklasse:

2. Karmen Orzan,
6. Lisi Zenker,
9. Anna Matouschek

Allg. Wettkampfklasse:

2. Michi Feda,
3. Angelika Feda



GUG-Cup, Graz | 22.04.2017

Elite: 2. Florentina Marchart,
4. Leona Marchart

Ohne unsere Spartenleiterin Petra Werbowsky wären all diese Erfolge nicht möglich.

Sie koordiniert die Trainer, organisiert Trainingstermine, Wettkampfmeldungen, An- und Abreise und alles rund um die Sparte Rhythmische Gymnastik und steht noch dazu fast jeden Tag unter der Woche für das Training in der Halle.

Mit dem nächsten Sportjahr hat Petra beschlossen sich als Trainerin ein wenig zurückzuziehen und sich in Zukunft hauptsächlich auf die organisatorischen Belange der Sparte zu konzentrieren.

Wir wollen uns für ihren leidenschaftlichen Einsatz in den letzten Jahren ganz herzlich bedanken. Ebenfalls ein großes Dankeschön an ihre Mama, Rita Werbowsky, die der Sparte immer mit Rat und Tat zur Seite steht.



Sbg. SU LM | 23.04.2017



Danubia-Cup | 06.05.-07.05.2017

SKILAUFL

Saisonrückblick 2016/17



Volles Saisonprogramm

Wie schon in den vergangenen Jahren konnten wir auch heuer ein umfassendes Trainingsprogramm umsetzen. Nicht weniger als 8 Kurse von Sommer bis Weihnachten, sowie ein Semester- und ein Osterkurs mit teilweise über 50 Teilnehmer standen am Programm, um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Rennsaison zu schaffen.

Das Team

Die Organisation lag wieder in bekannt bewährten Händen (Jo, Peter, Fam. Sahanek) und beim Training konnten wir auf ein großes Trainerteam zurückgreifen. Mit Sebastian Brandl für die Jugendläufer war heuer auch ein externer Trainer mit von der Partie. Der Rest des Teams wurde von Peter Deininger organisiert und setzte sich aus vie-

len UWW-Läufern zusammen (Michi, Joe, Dani, Mario, Tina, Fabi) die bei den Kindern und Schülern großen Anklang fanden. Ein großer Dank an die oben genannten und ich hoffe, dass wir das in der nächsten Saison so weiterführen können.

Leider hatten wir auch einen Schwerverletzten gleich bei einem der ersten Kurse. Felix Pürstl zog sich einen Schienbeinrümmerbruch zu und musste die komplette Saison pausieren.

Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute für die Reha und einen guten Start in die nächste Saison, in der er wieder voll angreifen will!

Die Rennsaison startete unter dem Motto „Viel Neues“

Mit den starken Schneefällen Anfang Jänner im Osten Österreichs wurde die Grundlage für eine lange Rennsaison

geschaffen, bei der wir heuer wirklich alle Rennen, gesamt 11 an der Zahl, durchführen konnten.

Nach der Schließung unserer „Hausstrecke“ dem Pfarrboden am Annaberg mit Ende letzter Saison, mussten heuer alle Rennen auf der neu geschaffenen „Mathias Zdarsky“ Rennstrecke am Annaberg Reidl durchgeführt werden. Technisch sehr gut ausgestattet, lässt die Topologie leider etwas zu wünschen übrig. Die Slaloms Anfang Jänner auf dem flachen Teil wurden auf Grund der tief winterlichen Bedingungen zu einer echten Herausforderung, die wir gemeinsam mit dem BBSV als Co-Veranstalter meistern konnten.

Diese Kooperation wollen wir auch im nächsten Jahr fortsetzen, auch wollen wir dem Annaberg weiterhin treu

SKILAUFL

bleiben nur werden wir die SL Bewerbe auf dem etwas anspruchsvolleren Almlift durchführen. Bei perfektem Wetter und frühlingshaften Bedingungen konnten wir auch unser klassisches Rennwochenende am Ende der Semesterferien mit 2 RSL sowie unserem Kidstag abhalten.

Wieder einmal hat sich die UWW als einer der aktivsten Vereine im Wiener Skiverband profiliert.

Klubmeisterschaften

Dank unseres Franz konnten wir nach einem Jahr Pause auch wieder unsere Klubmeisterschaften veranstalten. In 2 Durchgängen, wurden sie dieses Mal als Flutlichtrennen am Jauerling ausgetragen. Die gute Erreichbarkeit und perfekte Organisation durch den Spitzer Skiklub haben uns bewogen, die Piste gleich wieder fürs nächste Jahr zu reservieren!



Rennvorbereitung...



...auch das Wetter kann uns nicht abhalten.

UNSERE ERFOLGE 2016

Wr. Sch MS RSL:

Winzely Daniel

Wr. Sch MS SG:

Winzely Paul

Wr. Jgd MS RSL:

Sahanek Anna

Moser Simon und Winzely Benni beim Kids Cup Finale, Benni Winzely in der Siegermannschaft

Top Platzierungen bei den diversen Landescups

Felix Ortner mit top Platzierungen bei diversen FIS-Rennen

...und viele, viele weitere Stockerlplätze

TURNEN

Kunstturnen bei der UWW...



Turnen - Die Wiege der UWW

Das Turnen war bei der Gründung 1946 die Kernsportart der UWW. Neben der Entstehung weiterer Sparten entwickelte sich das allgemeine Turnen in der Folge in mehrere Richtungen wobei der leistungsorientierte Teil heute als „Kunstturnen“ geführt wird. Zahlreiche Talente der UWW turnten im Wiener Landeskader – von den österreichischen Jugendmeisterschaften bis hin zur Weltmeisterschaft.

Turnen in der Neuzeit

Ab 1991 übernahm Barbara Palicka das Kunstturnen weiblich in der UWW – wurde ab 2007 zur Spartenleiterin für Kunstturnen weiblich und männlich - und baute es über Jahre hinweg zu einem der größten Kunstturnvereine in Österreich aus, der die Athleten von der Basis bis zur Spit-

ze im eigenen Verein trainiert und ausbildet.

Von 1999 bis 2006 veranstaltete die UWW mit dem UWW-Cup auch den größten Nachwuchswettbewerb im Turnen für Burschen in Europa.

Bis Juni 2013 waren die Volksschulturnhalle in der Diesterweggasse (1140 Wien) und für die besseren Turnerinnen und Turner das Leistungszentrum Schönbrunn unsere Trainingsorte.

Mit der Schließung des Leistungszentrums im Sommer 2012 entschieden wir uns in der neu erbauten Leistungturnhalle in La Ville weiter zu machen und siedelten mit allen Leistungsstufen gemeinsam ab Oktober 2012 in die Kirchfeldgasse im 23. Bezirk. Nach Jahren des leidenschaftlichen Trainings muss das

Kunstturnen in der bisherigen Form aber nun aufgrund finanzieller Probleme geschlossen werden. Die Elitesportler haben die Möglichkeit im Dusikastadion weiter zu trainieren und konnten somit gut untergebracht werden.

Danke an das Trainerteam für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren!

UNSERE ERFOLGE IN JÜNGERER VERGANGENHEIT 2015

- 3. ÖJM Jugend 3: Katrin Palicka
- 4. ÖJM Junioren Sprung: Richard Palicka
- 2014
- 3. ÖM Junioren Sprung: Richard Palicka
- 2013
- 3. ÖM Junioren Sprung: Richard Palicka

TURNEN

Zukunft des Turnens

Nichts desto trotz möchte die Union West-Wien ihre Grundsportart das Turnen nicht aufgeben. Das freie Training für alle Turnbegeisterten wird weiterhin in La Ville stattfinden und für den Nachwuchs werden Try-Out Termine für die Talentsuche veranstaltet.

Das Breitensport-Turnen bei dem es in den vergangenen Jahren aufgrund der starken Nachfrage immer wieder zu Kapazitätsengpässen kam, wird ab dem kommenden Sportjahr ebenfalls ausgebaut.

Somit haben ab 2017/18 noch mehr Kinder und Jugendliche die Chance die Einheiten

- „Turn10“ und
- „Gerättturnen“

im Freizeitsport zu besuchen.

Wir sehen positiv in die Zukunft, da durch diese Maßnahmen in ein paar Jahren eine weitere Riege an guten Turnern und Turnerinnen entstehen kann welche die UWW unter neuen Rahmenbedingungen, wieder erfolgreich bei Meisterschaften vertreten kann.



UNSERE ERFOLGE 2016

- 1. ÖM Jun Sprung: Richard Palicka
- 3. ÖM Jun Stufenbarren: Katrin Palicka
- 3. ÖM Allg. Klasse Jun: Fabjana Engerth

Aufnahme i. d. Österr. Juniorenkader: Richard Palicka

- 2. Wr. LM Jugend 1: Julia Gutmann
- 1. Wr. JMS Jugend 3: Nelli Hübner
- 2. Wr. JMS Jugend 3: Laura Wild
- 1. Wr. JMS Kinder 1: Savannah Praunias
- 1. Wr. JMS Kinder 2: Zoe Fiala

SPORTPOLITISCHES STATEMENT

Wieviel Geld für den Sport kommt an der Basis an?

In Österreich fördern Bund, Land und Gemeinden den Sport in Österreich. Welche Summen hier im Umlauf sind, lässt sich leider nicht sagen, aber alleine die Bundesfördermittel betragen im Jahr 2016 117 Millionen Euro. Derzeit läuft wieder eine Diskussion im organisierten Sport ob dieses Geld optimal verteilt wird und wieviel an der Basis (Verein, Sportler) ankommt.

Aus Sicht der UWW sehr wenig, obwohl die sportlichen Leistungen in vielen Sparten nicht zu hinterfragen sind z.B. EM-Teilnehmer, Mitglieder im Nationalkader, Teilnahme in der zweithöchsten Spielklasse, Vize-Staatsmeister,... und das sind nur einige Leistungen aus dem aktuellen Sportjahr.

Bei einem Kassasturz zeigt sich allerdings, dass alle Sub-



ventionen für den regulären Sportbetrieb der UWW nur etwa 2,8 % des Jahresumsatzes ausmachen, wovon 60% dem Wettkampf- und Leistungssport gewidmet sind. Dieses Bild bestätigen auch zahlreiche Funktionärskolleginnen und -kollegen aus anderen Vereinen. Die finanziellen Mittel müssen zum Großteil vom Sportler, von Sponsoren (im Nachwuchs oft nur die Eltern) oder dem Verein aufgestellt werden.

An dieser Stelle ist anzumerken, dass die finanzielle Förderung durch die Fachverbände so gut wie nicht existiert und der Hauptteil durch unseren Dachverband die SPORT-UNION-Wien erfolgt. Von Fachverbandsseite werden oft nur Teile der Wettkampfbesprechung oder ausgewählte Kaderlager übernommen. Während die Dachverbände per

Gesetz verpflichtet sind 45% der Bundesförderung an die Vereine weiterzugeben, sind das die Fachverbände nicht.

Bleibt nun die Frage was mit dem ganzen Geld passiert welches für den Sport vorgesehen ist? Aufgrund der fehlenden Transparenz ist es nicht nachvollziehbar und lässt sich nur schwer sagen. Die Hoffnung nach einer zielgerichteten und fairen Aufteilung der Mittel bleibt somit erhalten.

Dass die oben gelisteten Erfolge passiert sind, ist somit nicht unbedingt den Subventionsflüssen oder der Arbeit der Verbände zuzurechnen sondern vielmehr der **unermüdlischen ehrenamtlichen Arbeit** unserer Trainer, Sportler und deren Eltern zu verdanken. **An dieser Stelle, ein riesen Danke an euch!**

Thomas Dworak

KOOPERATIONSPARTNER

Sport unterstützen - Erfolge ermöglichen

Die Wettkampf- und Leistungssparten der Union West-Wien sind auf Unterstützung von Außen angewiesen um die Kosten für den einzelnen Sportler (bzw. dessen Eltern) im Rahmen zu halten und somit tatsächlich das Talent und nicht das Geld über den sportlichen Werdegang entscheiden zu lassen.

Sie möchten ebenfalls einen Sportler, eine Sparte oder eine Veranstaltung unterstützen?

Bereits ein kleiner Beitrag zu einem der genannten Projekte hilft uns weiter..

LOGO-PLATZIERUNG AM UWW-VEREINSBUS

30.000 Fahrkilometer/Jahr

UNSERE ZUKÜNFTIGEN PROJEKTE ...IHRE CHANCE!

KONTAKT: 01/813 64 80 oder office@westwien.at

ROAD TO TOKYO 2020 RINGEN

Trainingspartner für Gabriel Janatsch

SUMME:

ca. € 40,-/ Einheit
bzw. € 4000,-/Jahr



ROAD TO TOKYO 2020 LEICHTATHLETIK

Spezialtraining für Alexander Pototschnig

SUMME:

ca. € 40,-/ Einheit
bzw. € 4000,-/Jahr



ANSCHAFFUNG VON WETTKAMPFTRIKOTS

für Volleyball und Basketball

GERNE AUCH MIT LOGOPLATZIERUNG



AM PULS DER ZEIT FECHTEN

Anschaffung neuer Komponenten für die ELEKTR. FECHTANLAGE

SUMME:

ab ca. € 80,-
bis € 2000,-



Unsere aktuellen Partner:



PLATZREPORTAGE

Turn 10 - Astgasse

In der Rubrik „Platzreportage“ möchten wir Ihnen jeweils eine Sportart und einen UWW Turnplatz vorstellen an dem diese ausgeübt wird. Hierzu haben wir die Turn10-Gruppe von Christoph Hitzler in der Astgasse besucht. Christoph, heute 34 Jahre, ist in einer UWW-Familie groß geworden und seit frühesten Kindertagen in der UWW im Turnen aktiv. Vom Kleinkinder- und Kinderturnen, über das Leistungsturnen in Schönbrunn bis hin zum Gerätturnen in Hadersdorf hat er das Turnen bei der UWW von der Pike gelernt.

Was ist Turn 10?

Turn10 hat es in seiner Kindheit allerdings noch nicht gegeben. Es wurde von den Verbänden ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION und ÖFT gemeinsam als österreichisches Vereins- und Hobby-Wett-

kampfprogramm im Gerätturnen entwickelt, mit dem Ziel einen Impuls für das Vereinsturnen in Österreich zu bringen. 2010 wurde das Programm dann auch in den österreichischen Schulsport aufgenommen. Statt vorgegebener Pflichtübungen kann beim Turn10 jeder Turner Elemente aus dem zehnteiligen Katalog auswählen und damit seine persönlichen Kür-Übungen frei zusammenstellen.

„Das Umundauf beim Turnen ist allerdings das Aufwärmen“, wie sich Christoph auch noch aus seiner Kindheit erinnern kann und wie es auch heute noch zu Beginn jeder Einheit passiert.

Beispielhaft für den zehnteiligen Katalog an Turnübungen ist die erste Bodenübung eine einfache Rolle und die zehnte ein Schraubensalto. Es ist das Ziel, an jedem Gerät alle

10 Elemente des Katalogs zu beherrschen – von den einfachen Grundteilen bis hin zu den anspruchsvollen Elementen. Jedes Element ist dabei in der Bewertung jedoch gleich viel wert (nämlich genau 1 Punkt). Bei optimaler Ausführung gibt es ergänzend zu den Grundpunkten bis zu zehn Zusatzpunkte. Die Bewertung belohnt somit besonders gut Gelungenes und bestraft nicht für Fehler, ein pädagogischer Mehrwert.

Turnen lernen

Der Weg von der Rolle zum Schraubensalto ist allerdings ein weiter und nicht immer leicht. Um alle knapp 20 Kinder und Jugendlichen der Gruppe perfekt zu betreuen, anleiten und sichern zu können wird Christoph von den zwei Übungsleitern Tamara und Lukas sowie Kathi, Sarah und Julian, den drei

neuen Nachwuchs-Übungsleitern die selbst aus dieser Turn10 Gruppe kommen, unterstützt.

Bei der Union West-Wien sind die Turn10 Einheiten besonders beliebt, da die Teilnehmer auch bedingt durch unsere großartigen Übungsleiter/innen, schnell Fortschritte sehen und der Spass am Turnsport mit jedem neu erlernten Element steigt. Turn10 betont durch das Regelwerk insbesondere die individuellen Stärken und eröffnet Perspektiven vom Volksschuldurchgängig bis zum Erwachsenenalter. Es ist dadurch für Einsteiger ebenso wie für ambitionierte Leistungssportler interessant und geeignet.

Im kommenden Sportjahr 2017/18 werden weitere Standorte dazukommen um der großen Nachfrage gerecht zu werden.



PLATZREPORTAGE

Turn 10 - Im Gespräch mit Christoph Hitzler

Aktuell bieten wir folgende Einheiten an:

Turn10

6-8 Jahre Anfänger

Mi. 16:00 – 17:30 Uhr,
Peterlinigasse 7 (TS3)
1230 Wien

Turn10

8-12 Jahre Fortgeschrittene

Mi. 17:30 – 19:00 Uhr,
Peterlinigasse 7 (TS3)
1230 Wien

Turn10

ab 10 Jahre

Di. 18:00 – 20:00 Uhr,
Astgasse 3 (TS Blau)
1140 Wien



Welche Schwerpunkte legst du in deinen Einheiten?

Ausbildung der sozialen Fähigkeiten. Erlangung körperlicher und geistiger Kraft.

Was sind deine Ziele / was ist dir besonders wichtig?

Die Kinder fit für den Alltag zu machen. Viel Sitzen in der Schule bedeutet auch, dass sie sich lang konzentrieren müssen. Somit benötigen sie einen ordentlichen Bewegungs-Ausgleich. Jeder der am eigenen Leib erfahren hat, was Bewegung bewirkt, kann das sicherlich befürworten.

Was rätst du einem jungen Trainer?

Nutzt die tollen SPORTUNION Aus- und Fortbildungen!

Und habt beim Ausprobieren in den Turnstunden

Ausdauer und Geduld. Es lohnt sich!

Was motiviert dich nach all diesen Jahren noch immer am Platz zu stehen?

Das tolle Feedback der Kinder!

Was verbindest du mit der UWW?

Teamwork. Zusammenhalt. Gemeinschaft. Freundschaften fürs Leben.



INTERVIEW

mit Christa Löscher

Seit wann bist du im Verein?
seit 1986

Welche Einheiten hast du besucht? Musik- und Jazzgymnastik, Volleyball

An welchen Standorten?
Malfattigasse,
Schönbrunner Schloßstraße

Bei welchen Übungsleitern?
Sabine Gottstein,
Sabine Probst,
Elisabeth Stummer,
Gerhard Aichinger

Was ist dir aus dieser Anfangszeit in Erinnerung geblieben?
Tanzaufführungen auf der Gloriette und in der Orange-rie Schönbrunn. Harte, aber lustige Volleyballkämpfe mit sehr netten Kameraden.

Wann bist du selbst Übungsleiter geworden?
1990!

Warum?
Freude an der regelmäßigen Bewegung, mit meinen Übungen und meiner Musik die Leute anzuspornen und sie zu motivieren.

Hat dich jemand aktiv angesprochen / gefördert?
Ja, Gerhard Aichinger. Ich hab damals Vertretungen gemacht und er meinte, ich soll selber Stunden halten!

Welche Einheiten hast du seit damals geleitet?
MUGY, später Aerobicstunden, BBP, Bodyfit, WSG, Pilates

Welche Ausbildungen hast du absolviert?
Aerobic Ausbildung mit Diplom, Rückenschule Dr. Tilscher, Grazer Rückenschule (Prof. Fleiß), verschiedene Workshops bei PAX, Euro

Education School, Sportunion St. Pölten, UWW und "Fit für Österreich" Wochenenden.

Welche Schwerpunkte legst du in deinen Einheiten?
Ausdauertraining, Mobilisation, Kräftigung, Dehnung, Entspannung

Was sind deine Ziele? / Was ist dir besonders wichtig?
Dass „meine“ Mitglieder körperlich gestärkt, zufrieden und motiviert aus der Stunde gehen!

Gibt es irgendwelche Erfolgsgeschichten von Teilnehmern aus deiner Einheit (z.B.: Turner/innen die selbst Trainer geworden sind, etc.)?
Ja, manche sind selber Trainerinnen geworden, bei der UWW und in Fitnesscentern.

Was rätst du einem jungen Trainer?

Geh' immer mit einem Lächeln in die Stunde, bleib am "Ball", bilde Dich weiter, sei rücksichtsvoll, freundlich, versuche zu motivieren und lass aber auch Spaß einfließen.

Was motiviert dich nach all diesen Jahren noch immer am Platz zu stehen?

Freude an der Bewegung und die positiven Reaktionen meiner Turner/innen .

Was verbindest du mit der UWW?
Ein "sportliches Zuhause" seit über einem Vierteljahrhundert.

NAME: CHRISTA LÖSCHER

AKTUELLE EINHEITEN:
Senioren-sport, Altgasse
Rückfit, Glasauergasse
Bodyfit, Rosasgasse



INTERVIEW

mit Andreas Dumberger

Seit wann bist du im Verein?
Ich schätze seit 1975.

Welche Einheiten hast du besucht?
Ein Teenagerturnen.

An welchem Standort?
Rosasgasse

Bei welchem Übungsleiter?
Weiß ich nicht mehr genau – ich glaube Hannes???? Jedenfalls ist er Arzt geworden bzw. hat er ein Medizinstudium gemacht.

Was ist dir aus dieser Anfangszeit in Erinnerung geblieben?
Gab es irgendwelche Rituale / besondere Übungen?
Ja – die mühsame Gymnastik am Anfang der Stunden!

Wann bist du selbst Übungsleiter geworden?
Weiß ich auch nicht mehr genau aber recht bald - also ich

schätze 1976.

Hat dich jemand aktiv angesprochen / gefördert?
Ja – der damalige Übungsleiter!

Welche Einheiten hast du seit damals geleitet?
Hauptsächlich Gerätturnen – meistens reines Mädchen-turnen, ab und zu gemischtes Turnen.

Welche Ausbildungen hast du absolviert?
Fit-Sport Lehrwart und einige UWW-interne Kurzlehrgänge.

Welche Schwerpunkte legst du in deinen Einheiten?
Gerätturnen

Was sind deine Ziele / Was ist dir besonders wichtig?
Dass die Kinder mit Freude zum Turnen kommen.

Gibt es irgendwelche Erfolgsgeschichten von Teilnehmern aus deiner Einheit (z.B.: Turner/innen die selbst Trainer geworden sind, etc.)?
Früher gab es vereinsübergreifende Riegenmeisterschaften von der Union - die haben meine Einheiten aus der Rosasgasse ab und zu gewonnen. Und einige Mädchen sind heute selbst Übungsleiter.

Was rätst du einem jungen Trainer?
Dran bleiben! - Das Vorturnen war immer ein angenehmer Ausgleich zu meinem Beruf.

Was motiviert dich nach all diesen Jahren noch immer am Platz zu stehen?
Die Kinder – je älter man wird, desto mehr geben sie einem!

NAME:
ANDREAS DUMBERGER



AKTUELLE EINHEITEN:
Mädchenturnen,
Hietzinger Hauptstraße

Kinder- & Kleinkinderturnen,
Peterlinigasse



Ausstatter der UWW

URNSÄLE IN WIEN

Hallenproblematik

Seit Februar 2017 steht uns die frisch renovierte Dreifachhalle der NMS Spallartgasse 18, 1140 Wien, wieder zur Verfügung! Trotz der langen Wartezeit haben sich die bestehenden Gruppen wieder zusammengefunden, aber auch zahlreiche neue Mitglieder nutzten umgehend die bestehenden und neuen Einheiten. Die Renovierung hat sich gelohnt und entschädigt für die lange Pause.

Als größter Sportunionverein in Wien sind wir in aktuell 35 Bundes- und Gemeindeschulen eingemietet. Dadurch sind wir aber auch laufend von Sanierungs- und Renovierungsarbeiten bzw. Umbau- und Erweiterungsarbeiten betroffen, die einerseits zwar den Sportbetrieb einschränken, andererseits aber einfach notwendig sind um den aktuellen Bedürfnissen (Barriere-

freiheit) und den modernen Sport- und Sicherheitsansprüchen (Boden, Wände, Geräte oder Fluchtwegschaffung) gerecht zu werden.



Leider erfahren wir (die Vereine) von Turnsaalsperren erst im letzten Moment, ein Ersatzturnsaal wird seitens der Stadt Wien grundsätzlich nie zur Verfügung gestellt und die Vereine sind auf sich selbst gestellt. Durch unser großes Sportangebot gibt es glücklicherweise oft auch in unserer regulären Sportprogramm bereits adäquate Ersatzeinheiten in der Nähe welche die ausquartierten TurnerInnen

aufnehmen können. Die Suche nach Ersatzstandorten welche möglichst am selben Tag, zur selben Uhrzeit und in unmittelbarer Nähe verfügbar sind, ist aufgrund des Mehrbedarfs der Schulen einerseits (Ganztagsbetreuung) und der Vielzahl von Sportvereinen auf der Suche nach freien Turnsaalzeiten andererseits, unter dem Sportjahr fast unmöglich geworden.

Einige Einheiten konnten im laufenden Sportjahr im UWW Gymnastiksaal in der Linzer Straße 431, durchgeführt werden, für Turneinheiten benötigt es aber den Platz und die Ausstattung eines Turnsaals. Eine Verlegung von Einheiten an kommerzielle Standorte ist aus diesem Grund meist auch keine Alternative, da auch hier in der Regel nicht die notwendige Ausstattung für ein Kinder- oder Gerätturnen vor-

handen ist. Die Einmietung für Gymnastikeinheiten scheitert in der Regel an den fehlenden Zeiten zur „Primetime“ und den hohen Kosten der Anmietung.



TS Spallartgasse

Wir freuen uns, dass die Stadt Wien und die Schulbetreiber den teilweise bereits dringenden Renovierungsbedarf in den Schulturnsälen erkannt haben und hier seit einiger Zeit viel in die Renovierung und Modernisierung investiert wird.

Für uns bedeutet das allerdings, dass uns auch in den nächsten Jahren weiterhin zeitweilige Turnsaalsperren begleiten werden. Im Falle

einer bevorstehenden Sperre werden die betroffenen Mitglieder schnellstmöglich informiert und wir versuchen die bestmöglichen Alternativen für Sie zu organisieren! Sehen Sie es als Chance neue Standorte und Mitglieder kennen zu lernen und nutzen Sie das Angebot weiter Sport mit (alten & neuen) Freunden zu betreiben.

AKTUELLE SPERREN 2016/17

- VS Hochsatzeng. 22-24, 1140 Wien
- NMS Singrienerg. 23, 1120 Wien

Die Umbauarbeiten dauern in beiden Fällen voraussichtlich bis Mitte des ersten Semesters 2017/18.

VEREINSSPORT - SPORT FÜR JEDEN

Wiedereinstieg leicht gemacht

Dass die Union West-Wien ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten anbietet, ist den meisten Lesern bekannt und zumindest einmal jährlich, im August, wenn das jährliche Sportprogramm im Postkasten wartet, werden alle Mitglieder daran erinnert.

Obwohl das Trainingsprogramm und die sportlichen Ziele dieser UWWler teilweise sehr unterschiedlich sind, alle verbindet ihre Freude am Sport, an den damit verbundenen kleinen und großen Erfolgen sowie den positiven Auswirkungen die der Sport auf ihren Körper und ihr Wohlbefinden hat.

Für Neu- und Wiedereinsteiger ist es allerdings oft nicht einfach den richtigen Platz und das passende Angebot für den Start zu finden. Zusätzliche Sorgen über das aktu-

elle Leistungsniveau, Hemmungen wegen des äußeren Erscheinungsbildes oder auch die Ungewissheit über die anderen Turner in der Gruppe, die richtige Ausstattung oder dem Weg zum Turnplatz spielen dabei mit, dass der erste Schritt oft der schwerste ist.

Ein Sportverein wie die UWW bietet allen Neu- und Wiedereinsteigern, beste Rahmenbedingungen zum Starten. Sie müssen nicht trainiert sein, Sie müssen kein gewisses Alter haben, Sie müssen nicht topfit sein (eine ärztliche Untersuchung vor dem Trainingsstart ist allerdings dringend zu empfehlen!), Sie müssen in keinen bestimmten Stereotyp passen.

Bei der UWW sind ALLE herzlich willkommen und nach kurzer Zeit wissen auch Neueinsteiger warum bei der

Union West-Wien von „Sport mit Freunden“ gesprochen wird.

3,2,1, ... LOS

Suchen Sie sich über unsere Homepage ein Angebot welches Sie interessiert oder lassen Sie sich vom UWW-Büro beraten welche Einheit für Sie passend ist.

Der Einstieg und eine gratis Schnupperstunde sind jederzeit möglich.

www.westwien.at
01/8136480



Auch die SVA möchte aktiv zur Gesundheit ihrer Versicherten beitragen und unterstützt daher alle SVA Krankenversicherten mit dem SVA-Gesundheits-Check Junior.

NEU seit 2017:

Sie können den SVA Extra-Gesundheits-Check Junior für das Programm SVA Bewegt nun auch für fast alle UWW Freizeitsportvereine einlösen! Erkundigen Sie sich bei uns im UWW-Büro welche Einheiten die SVA-Kriterien erfüllen und holen Sie sich eine Unterstützung für Ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag!

Gesundheits-Check Junior Mit dem Gesundheits-Check Junior können auch alle bei der SVA mitversicherten Kinder ab 6 Jahren den Gesundheits-Check Junior für den UWW Mitgliedsbeitrag in Anspruch nehmen!



Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer SVA Landesstelle, im UWW Büro sowie im Internet: www.westwien.at

SVA-BEWEGT

Gesundheitssport für Alle!

Im Jahr 2009 wurde von der SPORTUNION das Diabetesprojekt „aktiv bewegt“ ins Leben gerufen. Es richtete sich an Diabetes Mellitus Patienten mit dem Ziel ihnen durch regelmäßige, betreute Bewegungseinheiten eine Steigerung der Lebensqualität zu ermöglichen.

Die UWW war von Beginn an als durchführender Verein beteiligt und einige der Mitglieder der ersten Stunde, sind heute noch im Nachfolgeprojekt „SVA-Bewegt“ aktiv.

Heute sind die Einheiten für **alle Teilnehmer** offen, die ein individuelles von Sportwissenschaftlern und geprüften Trainern durchgeführtes Kleingruppentraining besuchen möchten. Vorbehaltlich der ärztlichen Freigabe sind das insbesondere körperlich Inaktive über 50 Jahren, Personen nach Unfällen oder Ver-

letzungen, Übergewichtige, Diabetiker oder Mitglieder, die einfach nur lieber mit einem Trainer und in einer Gruppe trainieren möchten, als alleine ;)

Durch die geringe Gruppengröße hat der Trainer die Möglichkeit auf die Wünsche und besonderen Bedürfnisse seiner Teilnehmer einzugehen und für jeden die richtigen Übungen zu einzuplanen.

Das SVA-Bewegt Training findet **jeweils 2x pro Woche für je 1,5 Stunden statt**. Im laufenden Sportjahr gibt es 16 fixe Trainingsgruppen!

Das gemeinsame Bewegen, das „Schmäh führen“ beim Ausdauertraining, das gegenseitige Anspornen und die sozialen Kontakte sind ein wichtiger Bestandteil am Erfolg des Projekts. Eine Gruppe am **Standort SQ14** haben wir

besucht und etwas genauer nachgefragt:

Die Gruppe besteht aus fünf Damen und vier Herren, einer davon bereits seit dem Beginn im Jahr 2009 dabei.

Zwei Teilnehmerinnen sind im Laufe der Jahre von der Gymnastik im SQ14 in die SVA-Bewegt Gruppe gewechselt und andere wurden vom Arzt auf das Programm aufmerksam gemacht.

Die größten Verbesserungen merken die Teilnehmer in den Bereichen Kondition, Kraft,

Balance und der allgemeinen Beweglichkeit sagen sie, „**Es sind wieder viel mehr Bewegungen möglich als früher!**“.

Die persönliche Betreuung durch einen Trainer der einen kennt und individuell auf jeden eingehen kann, wird besonders herausgehoben. Durch das regelmäßige gemeinsame Training, entwickeln sich mit der Zeit richtige Freundschaften. Gemeinsame Feiern wie Weihnachts- und Osterjause gehören da natürlich neben dem Sport auch dazu!



Wollen Sie auch einsteigen?

Ein Schnuppertraining ist **jetzt** – aufgrund der beschränkten Gruppengrößen, allerdings nur nach Voranmeldung im UWW Büro – möglich! **Das Projekt wird von der SVA finanziell unterstützt wodurch wir die Einheiten zu einem Mitgliedsbeitrag von aktuell € 350,00/Sportjahr anbieten können.** Für SVA-Versicherte gibt es ein extra Zuckerl obendrauf, da sie natürlich auch für dieses UWW-Angebot einen „SVA Gesundheitshunderter“ einlösen können! Näheres dazu auch auf Seite 21.



AKTUELLES

Mitgliedskarten ab Herbst 2017

Die UWW war in den letzten Monaten an der Entwicklung eines neuen, innovativen Mitgliederadministrationsystems für Turnplätze beteiligt welches seit März im SQ14 in Testbetrieb ist. **Ab dem Sportjahr 2017/18 wird das neue Tool zur Frequenzerfassung und Mitgliederkontrolle dann an allen Standorten eingesetzt werden.**

Wie funktioniert's?

- Alle Mitglieder erhalten **automatisch zu Sportbeginn** bzw. nach der Vereinsanmeldung eine **UWW-Mitgliedskarte mit Name, Foto, Mitgliedsnummer und Strichcode** zugeschickt.
- Die Mitgliedskarte muss **vor jeder Teilnahme** an einer UWW Einheit dem Trainer zum **Scannen vorgezeigt** werden.

- Das Mitglied wird bei der entsprechenden Einheit **registriert** und der Trainer erhält Information über den **Mitglieds- und Zahlungsstatus des Teilnehmers**.

Durch den täglichen Abgleich mit unserer Mitgliederadministration, hat der Trainer erstmals laufend und tagesaktuell die Möglichkeit direkt vor Ort die Teilnehmer zu registrieren und zu kontrollieren.

SCHICKEN SIE UNS...

... Ihr **elektronisches Foto**, für Ihre persönliche Mitgliedskarte. **Anforderungen: Portraitfoto Hochformat**

Schnappschüsse und Handyfotos sind auch willkommen, solange wir Sie darauf erkennen können ;)

Mit Name und Geburtsdatum per

- **Mail an: office@westwien.at**
- **Whatsapp an: 0699/18136480**



VORTEILE DES NEUEN SYSTEMS

- **personalisierte UWW-Mitgliedskarten**
- **schnelle Teilnehmererfassung am Platz**
- **unkomplizierter Wechsel der Turnplätze**
- **direkte, automatisierte Kommunikationsmöglichkeit vom Trainer an das Büro**
- **tagesaktueller Informationsstand**
- **einheitliche, elektronische Platzlisten**
- **Ende des „Papierkriegs“**
- **Einsparungen bei Kontrolle & Administration**

UWW-TIMELINE

Die Union West-Wien im Sportjahr 2016/17

SPORTFEST IM AUER-WELSBACH-PARK



...betreut vom Team der Union West-Wien.

NEUES AUS DEM SQ14 IN HÜTTELDORF



Das Stiegenhaus des Vereinsheims wurde zur UWW Sportlergalerie umdekoriert. Der Weg zum Büro ist nun flankiert von den Fotos unserer Sportler!

FOTOSHOOTING IM NOVEMBER



Die UWW Freizeitsporttrainer standen für das 3. Jubiläumsheft vor der Kamera. Die Ergebnisse können sich sehen lassen! Danke nochmal an alle Mitwirkenden!

RHYTHMISCHE GYMNASTIK



Wenn die Rückfahrt vom Wettkampf wieder einmal zu lange dauert, dann turnen die Gymnastinnen einfach weiter :)

PRAKTISCHE TIPPS UND TRICKS



...für den Alltag beim Selbstvertheidigungsworkshop für unsere Turner und Turnerinnen, veranstaltet von der Sparte Jiu Jitsu.

AUSFLUG DES UWW-BÜROS



Das gesamte Union West-Wien Büro beim Apres Ski nach dem Nachtschifahren und Snowboarden am Semmering!

SOMMER 2016

HERBST 2016

ADVENT 2016

WINTER 2017

JUDOPRÜFUNGEN



Bei den Judo-Gürtelprüfungen wird das Gelernte überprüft und die Kids bekommen einen neuen Gürtel und einen Eintrag in ihre offiziellen Judopässe.

WIE JEDES JAHR FANDEN AUCH 2016 ...



...wieder UWW Tenniscamps im SQ14 statt. Die Kids hatten viel Spaß und zum Abschluss gab es sogar Medaillen und Urkunden.

WOLFGANG & WOLFGANG...



für die UWW am Public Health Congress. Bühnenprogramm & sportliche Mitmachstationen für 1900 KongressteilnehmerInnen.

DER UWW ADVENTPUNSCH



...im SQ14 hat 2016 bereits zum dritten Mal stattgefunden.

NIKOLO UND KRAMPUS ZU BESUCH...



...in der Kunstturnhalle im UTC La Ville. Da alle so fleißig trainieren gab es natürlich für jeden ein Sackerl ;)

DIE SPARTE KUNG FU...



...hat den Winter bei einem gemeinsamen Skiwochenende genossen!

GABRIEL JANATSCH...



...wird Vizestaatsmeister im Ringen!!! GRATULATION zu dieser tollen Leistung!

UWW-TIMELINE

Die Union West-Wien im Sportjahr 2016/17

SKIKLUB UWW DLOUHY



...und UWW Obmann Thomas am gemeinsamen Skiwochenende in St. Anton.

DER WEISSE RAUSCH 2017



... in St. Anton! Auch heuer hat Thomas wieder die Valluga bezwungen ohne abgeworfen zu werden und sogar eine neue persönliche Bestzeit geschafft!

FAMILIE BERG (SPARTE BASKETBALL)



... auf "Studienreise" in NY ;) Jakob Pörtl live spielen gesehen und den NBA-Pokal bestaunt!

SOMMER BEI DER UWW

Urlaubsgrüße & Sommerprogramm

SOMMERPROGRAMM | SQ14 SUMMERCARD



Gymnastik, Kraftraum und Wellness
Gültig: 19.6.-15.9.2017
€69,- Erwachsene
€49,- Jugendliche (für Neumitglieder zzgl. Einschreibgebühr)



Judith Vass im Death Valley/Kalifornien



Thomas am Yukon



Christian in Pisa



Kirchi & Wolli in St. Anton



Barbara Adenstedt in Schottland

WINTER 2017

FRÜHJAHR 2017

SOMMER 2017

Ende Übungsbetrieb 16/17: **24.06.2017**
Start Übungsbetrieb 17/18: **11.09.2017**

GRATULATION AN MARGIT



SAFARNE-KUREK
...zum bestandenen Brevet 4 in Gruppe und Einzel (Internat. Kampfrichter Rhythmische Gymnastik)

1. GÖST-AKTIONSTAG IM SQ14!



Saisonstart für die UWW-Tennisspieler mit Turnier und einem Tag der offenen Tür für alle Tennisbegeisterten!

ERFOLG DER TRAMPOLINSPRINGER...



...beim Kernölcup (Steirische Landesmeisterschaften). Mehrere Top 3 Platzierungen und 1. Platz von Tobias Neuberger und Benny Wizani (WAT) im Synchronspringen. Tobias Englmayr feierte sein Debut als Kampfrichter.

UWW KINDER-SOMMERSPORTWOCHEN



JETZT ANMELDEN

Wann: Juli & August 2017
Wer: Kinder von 6-16 Jahren
...Sport, Spiel & Spaß in den Sommerferien
...jede Woche mit unterschiedlichen Schwerpunkten

Die UWW ermöglicht Ihren Kindern auch heuer zahlreiche Ferienwochen voller Action, Spaß und Bewegung mit professioneller Betreuung und vielfältigen Angeboten!

Termine und Beschreibungen der einzelnen Sportwochen finden Sie unter www.meine-sportwoche.at

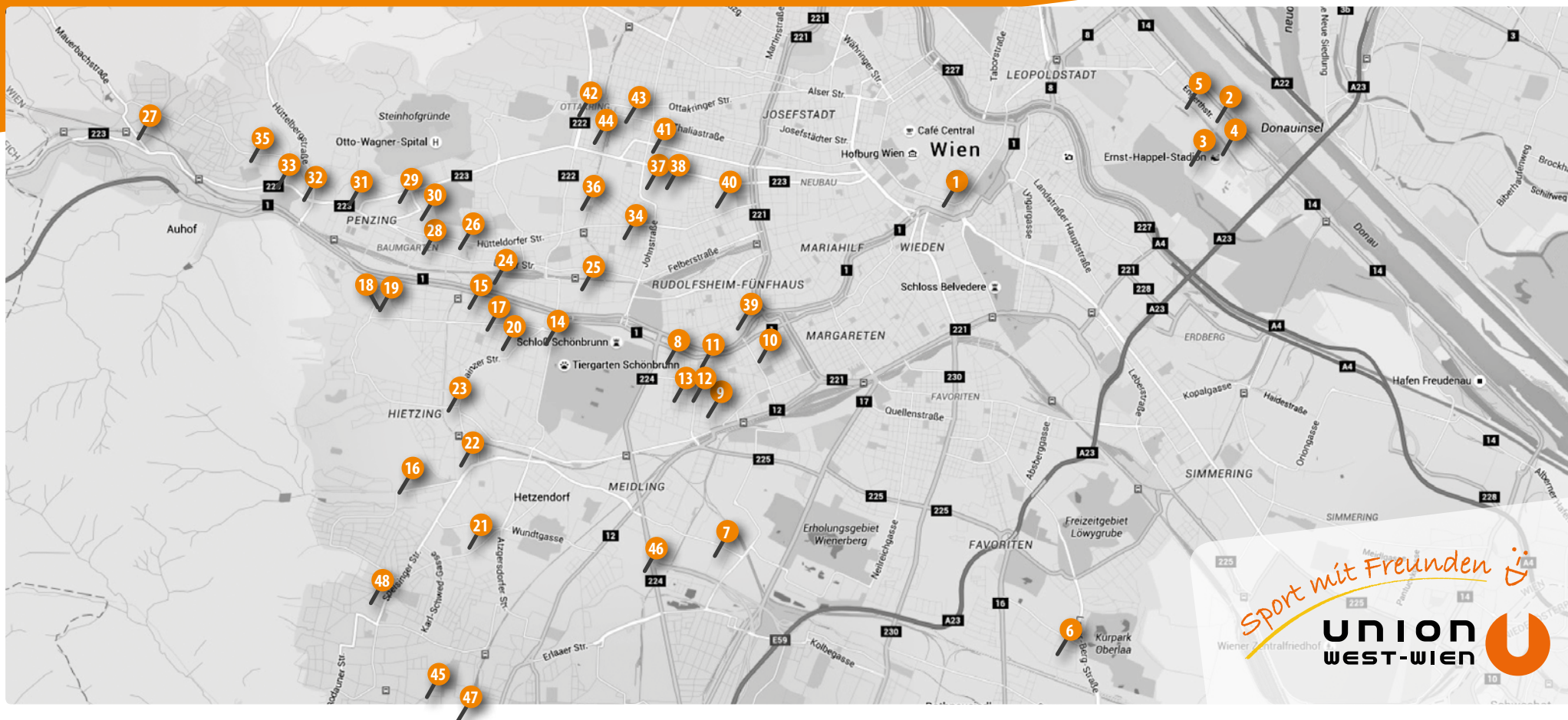
Veranstalter: UWW GmbH

meine-sportwoche.at

Auch heuer mussten wir uns leider von einigen langjährigen UWW-Mitgliedern und Trainern für immer verabschieden.

Wir danken Euch für euren Einsatz und eure langjährige Treue und Freundschaft!!

UWW SPORTSTÄTTEN



- 1. 01., Akademiestr. 12
- 2. 02., Engerthstr. 267-269
- 3. 02., Meiereistr. 18
- 4. 02., Praterstadion
- 5. 02., Vorgartenstr. 208
- 6. 10., Jura-Soyfer-Gasse 3
- 7. 12., Am Schöpfwerk 27
- 8. 12., Bischoffgasse 10
- 9. 12., Erlgasse 32-34
- 10. 12., Längenfeldg. 13-15

- 11. 12., Rosasgasse 1-3
- 12. 12., Ruckergasse 42
- 13. 12., Singrienergasse 23
- 14. 13., Altgasse 6
- 15. 13., Auhofstraße 49
- 16. 13., Dr.-Schober-Straße 1
- 17. 13., Fichtnergasse 15
- 18. 13., Glasauergasse 4-6
- 19. 13., Hietzinger Hauptstr. 168
- 20. 13., Larohegasse 2

- 21. 13., Rosenhügelstr. 192a
- 22. 13., Speisinger Straße 44
- 23. 13., Veitingergasse 9
- 24. 14., Astgasse 3
- 25. 14., Diesterweggasse 30
- 26. 14., Felbigergasse 97
- 27. 14., Hadersdorfer Hauptstr. 80
- 28. 14., Hochsatzeng. 22-24
- 29. 14., Karl-Toldt-Weg 12
- 27. 14., Kinkplatz

- 31. 14., Linzer Str. 376-390
- 32. 14., Linzer Str. 419
- 33. 14., Linzer Str. 431
- 34. 14., Lortzinggasse 2
- 35. 14., Mondweg 73
- 36. 14., Spallartgasse 18
- 37. 14., Auf der Schmelz 6
- 38. 15., Auf der Schmelz 10
- 39. 15., Diefenbachg. 25-27
- 40. 15., Tellgasse 3

- 41. 16., Herbststraße 104
- 42. 16., Maroltingergasse 69
- 43. 16., Thaliastraße 125
- 44. 16., Wiesberggasse 7
- 45. 23., Anton-Krieger-G. 25
- 46. 23., Kirchfeldgasse 5
- 47. 23., Perchtoldsdorf Str. 1
- 48. 23., Peterlinigasse 7